

vielleicht schon in einem verhältnissmässig weit früheren Zeitabschnitte in den Hintergrund gedrängt worden sind.

In welcher Reihenfolge aber diese auftraten, lässt sich bei dem Mangel an paläontologischen Thatsachen heute noch nicht mit Sicherheit angeben, doch scheint das chinesisch-japanische Element auch in Australien einen Vorsprung vor den übrigen Nebenelementen gehabt zu haben, weil dasselbe in der jetztweltlichen Flora dieses Welttheils bereits im Stadium des fast völligen Erlöschens sich zeigt, und nur einige wenige Gattungen, wie z. B. die Goodeniacee *Calogyne* und die mit der chinesischen *Cunninghamia* verwandte *Arthrotaxis*, auf dasselbe hinweisen.